Liebe Interessierte an der Grundbildungs-Arbeit,

der Weltalphatag als wichtigster Tag im Jahr in der Grundbildungsarbeit ist mit vielen spannenden Veranstaltungen am 8. September bereits zum 60. Mal begangen worden. Auch GrubiNetz war aktiv und hat gemeinsam mit den Netzwerkpartner*innen ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt, um darauf aufmerksam zu machen, dass viele deutschsprachige Erwachsene nicht ausreichend lesen und schreiben können. Die zeitgleich veröffentlichte PISA-Studie hat gezeigt, dass jeder dritte Jugendliche Probleme beim Lesen und Rechnen hat und bestätigt damit, dass es sich um ein strukturelles Problem handelt.

Besonders gefreut hat uns, dass wir bei den Veranstaltungen unsere Broschüre mit Texten von Lernenden verteilen konnten. Bei Interesse können Sie diese hier herunterladen oder bestellen. Lesen Sie mehr zu den Veranstaltungen auf den folgenden Seiten.

Im Zusammenhang mit dem diesjährigen Schwerpunktthema „Einfach Kultur – Grundbildung für alle“ hat sich das Projektteam unter anderem mit sozialer Ungleichheit, Klassismus und Ableismus näher auseinandergesetzt. Um die Netzwerkpartner*innen für diese Themen zu sensibilisieren, wird das Sensibilisierungskonzept entsprechend aktualisiert. Wenn Sie Interesse an einer Sensibilisierungsschulung haben, melden Sie sich gerne!

Auch in den Lerncafés ist einiges passiert: Nicht nur der reguläre Betrieb der Lerncafés ermöglichte den Lernenden einen unkomplizierten Zugang zur Grundbildung. In den Regionen fanden darüber hinaus viele Lerncafé-Spezial-Veranstaltungen zu den Themen Medienkompetenz, Gesundheit und Kultur statt. Auch werden für den Herbst Lesungen geplant. Lesen Sie mehr dazu in den Berichten aus den Regionen.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen dabei!

Herzliche Grüße im Namen des Projektteams GrubiNetz

Lisa Söbel

Projektmanagerin GrubiNetz
Landesweite Koordinierungsstelle Alphabetisierung und Grundbildung Rheinland-Pfalz

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Melden Sie sich gerne bei Fragen und Anregungen rund um die Grundbildung! Unsere Kontaktdaten finden Sie hier: www.grubinetz.de/kontakt
Informationen rund um GrubiNetz und seine Aktivitäten finden Sie unter www.grubinetz.de.
Möchten Sie den Rundbrief regelmäßig erhalten? Dann melden Sie sich einfach hier an.

Kofinanziert von der Europäischen Union

RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR ARBEIT, SOZIALES, FRAUEN, FAMILIE UND JUGEND

RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, WEITERBILDUNG UND GESUNDHEIT

Aktiv im GrubiNetz

Überregionale Aktivitäten

Transnationaler Austausch

Im Nachgang zum transnationalen Austauschtreffen im Mai in Mainz hat eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern der beteiligten (Bundes-)Länder (Rheinland-Pfalz, Österreich, Luxemburg, Belgien, Schweiz) in mehreren Online-Arbeitstreffen an einem Entwurf für ein Positionspapier zur Bedeutung von Grundbildung gearbeitet. Zum Ende der AlphaDekade und vor dem Hintergrund zunehmender Unsicherheit in der Finanzierung von Grundbildungsarbeit soll das Positionspapier über die transnationalen Partner verbreitet werden.

Öffentlichkeitsarbeit

GrubiNetz war bei der überregionalen Tagung "(K)eine Chance für die Bildung" im Congresszentrum in Frankenthal am 15.9. vertreten. Die Projektmitarbeiter*innen Marie-Sophie Schäfer und Michael Schunck kamen am Infostand mit vielen interessierten Besucher*innen ins Gespräch. Die Besucher*innen interessierten sich für die Arbeit von GrubiNetz, auch Berater*innen erfragten Informationen für ihre Tätigkeit, einige bekundeten Interesse an möglichen Sensibilisierungen. Unter dem Eindruck der eine Woche zuvor veröffentlichten Ergebnisse der aktuellen PISA-Studie brachten viele Besucher*innen zum Ausdruck, dass die Bedeutung von Grundbildungsangeboten immer wichtiger werde. Exemplarisch berichteten einige, dass sie bei der Beratung von Schulabgängern quasi mit leeren Händen dastehen, da es viel zu wenige Unterstützungsangebote für Schulabgänger*innen und Menschen mit Grundbildungsbedarf gebe, in die sie vermitteln könnten.

Überarbeitung Konzept Sensibilisierung GrubiNetz

Am 7.7. fand ein Arbeitstreffen der Projektmanagerin mit den Netzwerkkoordinatorinnen der Regionen Pfalz und Rheinhessen in Ingelheim statt. Im Rahmen des Treffens wurde das Schwerpunktthema für das Jahr 2027 gemeinsam bearbeitet und außerdem die Überarbeitung des Sensibilisierungs-Konzepts begonnen. Letzteres wurde in zwei Arbeitstreffen am 21.7. und 27.8. weiterbearbeitet und soll im vierten Quartal fertig gestellt werden. Ziel ist die Erstellung einer Master-Vorlage für Sensibilisierungsveranstaltungen, in der die verschiedenen Bausteine aus den Präsentationen der vergangenen Jahre gebündelt und um aktuelle Studienergebnisse und die Themen Barrieren bzw. bessere Zugänglichkeit zu Lernangeboten ergänzt werden. Die Vorlage soll den jeweiligen Netzwerkkoordinator*innen künftig ermöglichen, Sensibilisierungsveranstaltungen entsprechend der jeweiligen Zielgruppe eigenständig inhaltlich anzupassen.

Kofinanziert von der Europäischen Union
RheinlandPfalz MINISTERIUM FÜR ARBEIT, SOZIALES, FRAUEN, FAMILIE UND JUGEND
RheinlandPfalz MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, WEITERBILDUNG UND GESUNDHEIT

Aktivitäten in den Regionen
Region Eifel/Mosel/Trier

Netzwerkarbeit

In einem Arbeitstreffen mit der Landrätin des Kreises Cochem-Zell, Anke Beilstein, stellte Netzwerkkoordinatorin Rita Novaki die Arbeit des Projekts GrubiNetz vor. Die Landrätin hatte Rita Novaki als Vorbereitung zu einer Veranstaltung im November eingeladen. An dem Gespräch nahm außerdem die Leiterin der kvhs Cochem-Zell, Franziska Bartels, teil, die künftig an den Alpha-Netzwerktreffen teilnehmen wird. Die Kreisverwaltung wird für eine Lesung und Ausstellung am 12.11. einen Raum und Getränke stellen.

Öffentlichkeitsaktion

Bei der jährlich mit dem Alphanetzwerk Cochem zum Weltalphatag stattfindenden Kinovorführung

wurde am 8. September der Film „Es sind die kleinen Dinge“ gezeigt. Viele Lernende, auch aus Andernach sowie aus Cochem und der Region Eifel/Mosel/Trier kamen neben Netzwerkpartnern, insgesamt 65, zu der Veranstaltung mit anschließender Diskussion ins Apollo Kino Cochem.

Lerncafé Spezial

Die Netzwerkkoordinatorin besprach aktuelle Themen mit den Leitungen der Lerncafés ihrer Region. Dies waren zum einen Absprachen zur Broschüre mit Lernendentexten sowie den in diesem Zusammenhang entstandenen Collagen. Die Collagen sollen in einer Ausstellung im November in Cochem gezeigt und die dazugehörigen Texte vorgelesen werden. Weitere Themen waren Lerncafé-Spezial-Veranstaltungen im Rahmen des Projekts „Tool Check Inklusion“ und Gesundheitsthemen mit der Landeszentrale für Gesundheitsförderung.

Die Netzwerkkoordinatorin nahm an verschiedenen Steuerungsgruppen- und Arbeitstreffen zum Projekt „Tool Check Inklusion“ teil. In diesen Treffen wurden Lerncafé-Spezial-Angebote für Lernende in der Region zu Medienkompetenz geplant. Lerncafé Spezial-Veranstaltungen fanden zu folgenden Themen statt: „Mein Freund der Chatbot“, „Sprachassistenten“, „KI-Tool Texte in einfacher Sprache“. Diese fanden hybrid statt und wurden sehr gut nachgefragt.

Kofinanziert von der Europäischen Union
RheinlandPfalz MINISTERIUM FÜR ARBEIT, SOZIALES, FRAUEN, FAMILIE UND JUGEND
RheinlandPfalz MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, WEITERBILDUNG UND GESUNDHEIT

Region Mittelrhein/Westerwald-Taunus

Öffentlichkeitsaktionen

Mit einem Infostand war GrubiNetz beim Gesundheitstag im Jobcenter Neuwied vertreten. Dieser fand in Kooperation mit der Landeszentrale für Gesundheitsförderung (LZG) am 26.8. statt und sprach sowohl Besucher*innen wie auch Mitarbeitende des Jobcenters an.

GrubiNetz veranstaltete gemeinsam mit den Netzwerkpartnern des Westerwaldkreises eine Öffentlichkeitsaktion zum Weltalphatag, der im Haus Roßberg in Montabaur stattfand. Unterstützt wurde die Veranstaltung von der vhs Montabaur, der Kreisvolkshochschule Westerwald, der Landeszentrale für Gesundheitsförderung, einem Foodtrailer sowie dem Beginenhof Westerburg. Die rund 60 Besucher*innen nahmen am abwechslungsreichen Programm mit verschiedenen Mitmachaktionen und Informationsangeboten teil. Mit der Öffentlichkeitsaktion wurden vor allem Lernende angesprochen.

Lernende eines Grundbildungskurses in Andernach nahmen, wie auch im Vorjahr im Rahmen des überregionalen Austauschs, an der Kinovorführung am 8. September in Cochem teil.

Lerncafé Spezial

Die Lerncafé-Spezial Angebote „Treffpunkt Gesundheit“ im Lerncafé Westerburg legten den Schwerpunkten auf Gesundheit und Alltagskompetenzen. An einem Termin stand „Mehr Bewegung im Alltag“, am anderen Termin „Stressmanagement“ im Mittelpunkt. Ein weiterer Lerncafé-Spezial-Termin fand in Neuwied statt zum Thema „Alle reden über Künstliche Intelligenz – wir auch!“ und wurde mit 21 Teilnehmenden gut angenommen. Dabei wurden grundlegende Kenntnisse zu Künstlicher Intelligenz vermittelt, außerdem Nutzungsmöglichkeiten sowie Chancen und Risiken für Menschen mit geringer Literalität behandelt.

Netzwerktreffen

In mehreren Arbeitstreffen stimmte Netzwerkkoordinatorin Julia Gorte mit den Netzwerkpartner*innen gemeinsame Aktivitäten ab. Im Arbeitstreffen mit der vhs Neuwied wurde der Infostand GrubiNetz beim Gesundheitstag im Jobcenter Neuwied geplant. Mit dem Netzwerk Westerwald wurde die gemeinsame Öffentlichkeitsaktion zum Weltalphatag in Montabaur besprochen. Mit dem Netzwerk Migration in Andernach wurden aktuelle Themen, wie regionale Lernangebote, thematisiert.

Kofinanziert von der Europäischen Union
RheinlandPfalz MINISTERIUM FÜR ARBEIT, SOZIALES, FRAUEN, FAMILIE UND JUGEND
RheinlandPfalz MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, WEITERBILDUNG UND GESUNDHEIT

Region Pfalz

Netzwerkarbeit

Netzwerkkoordinatorin Jennifer Müller-Handzik nahm am 12.9. an der Mitgliederversammlung der LAG anderes lernen e. V. bei der Arbeitsgemeinschaft Burg Waldeck in Dorweiler teil. Im Rahmen der Veranstaltung stellte sie das Projekt ausführlich vor und berichtete über aktuelle Entwicklungen in der Grundbildungslandschaft.

Am 15.9. nahm die Netzwerkkoordinatorin Kontakt mit einer Mitarbeiterin der Freiwilligen-Agentur Speyer auf und stellte ihr das Projekt sowie mögliche Kooperationsansätze vor. Da von beiden Seiten Interesse an einer Zusammenarbeit besteht, wurde ein weiterer Besprechungstermin für Mitte Oktober vereinbart. Für die Zukunft ist die Durchführung einer Sensibilisierungsveranstaltung für ehrenamtlich Tätige aus dem Raum Speyer angedacht.

Darüber hinaus nahm Jennifer Müller-Handzik an einem Austauschtreffen der LZG teil. Im Fokus standen Möglichkeiten, regionale Synergien stärker zu nutzen und dadurch die jeweiligen Zielgruppen noch gezielter für Themen der gesundheitlichen Grundbildung zu erreichen. Die Planung gemeinsamer Veranstaltungen, beispielsweise im Rahmen von Lerncafé-Spezial-Veranstaltungen, soll in der nächsten Zeit erneut aufgegriffen werden.

Lerncafé Spezial

Anlässlich des Weltalphatags fand am 25.9. ein Lerncafé-Spezial in Schifferstadt zum Thema „Frauen in Afghanistan“ statt. Die Referentin machte im Rahmen ihrer Präsentation sowie anhand zahlreicher ausgestellter Bilder auf die prekäre Situation von Mädchen und Frauen in Afghanistan aufmerksam. Ergänzt wurde die Veranstaltung durch persönliche Erfahrungsberichte mehrerer Frauen aus dem Verein „Frauen aus Afghanistan“ in Ludwigshafen. Die Frauen leben mittlerweile seit einiger Zeit in Deutschland und berichteten neben ihren persönlichen Erlebnissen in Afghanistan über ihre Bemühungen, durch den Erwerb von Schriftkompetenzen beruflich wieder Fuß zu fassen und perspektivisch an ihre früheren Tätigkeiten anzuknüpfen. Insgesamt nahmen 26 Besucher*innen an der Veranstaltung teil.

Lerncafé

Die vakante Stelle der Lerncafé-Leitung im Lerncafé Neustadt konnte zum 15.8. erfolgreich nachbesetzt werden. Aufgrund der Schließzeiten der Bürgerecke, in der das Lerncafé stattfindet, fand die erste Lerncafé-Einheit unter neuer Leitung jedoch erst am 16.9. statt.

Um die neue Lerncafé-Leitung, Dorothee Saalfrank, persönlich zu begrüßen und noch offene Fragen zu klären, besuchte die Netzwerkkoordinatorin am 23.9. das Lerncafé in Neustadt. An dem Arbeitstreffen nahm außerdem die Leiterin der Bürgerecke, in der das Lerncafé stattfindet, teil. Darüber hinaus wurde die Möglichkeit eines Lerncafé-Specials anlässlich des Bundesweiten Vorlesetags im November besprochen. Geplant ist eine Lesung in Leichter Sprache.

Kofinanziert von der Europäischen Union
RheinlandPfalz MINISTERIUM FÜR ARBEIT, SOZIALES, FRAUEN, FAMILIE UND JUGEND
RheinlandPfalz MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, WEITERBILDUNG UND GESUNDHEIT

Region Rheinhessen

Netzwerkarbeit

Im Juli arbeitete die Netzwerkkoordinatorin Marie-Sophie Schäfer gemeinsam mit der Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen des Landkreises Mainz-Bingen weiter an der Planung eines gemeinsamen Aktionstages zum Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung. In zwei Arbeitstreffen am 21. und 28. Juli wurden die inhaltliche Ausgestaltung und die Aufgabenverteilung konkretisiert. Zudem ging es um die Erreichung der Zielgruppe sowie die Ansprache möglicher Kooperationspartner*innen und Referent*innen. Der Aktionstag ist für den 3. Dezember geplant.

Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen des Weltalphabetisierungstages wurde vom 25. August bis 11. September die

Wanderausstellung „Lesen und Schreiben eröffnet Welten“ in den Mehrgenerationenhäusern (MGH) in Mainz, Alzey und Worms gezeigt. Die Netzwerkkoordinatorin stellte den MGHs die Ausstellung zur Verfügung, die bei verschiedenen Aktionen vor Ort eingesetzt wurde und so dazu beitrug, das Thema Grundbildung sichtbar zu machen.

Am 9. September fand der Online-Workshop „Einführung in die Leichte Sprache“ statt. Die 16 Teilnehmer*innen aus unterschiedlichen beruflichen Kontexten lernten die Grundsätze der Leichten Sprache kennen und konnten diese in praktischen Übungen auf Situationen aus ihrem Berufsalltag übertragen.

Neben den durchgeführten Veranstaltungen war die Netzwerkkoordinatorin im dritten Quartal auch an der Weiterentwicklung des Projekts beteiligt. Gemeinsam mit Kolleg*innen arbeitete sie an der Formulierung des neuen Projektschwerpunkts für den kommenden Projektantrag. Darüber hinaus ist sie Teil des Teams, das derzeit das Sensibilisierungsangebot überarbeitet.

Kofinanziert von der Europäischen Union
RheinlandPfalz MINISTERIUM FÜR ARBEIT, SOZIALES, FRAUEN, FAMILIE UND JUGEND
RheinlandPfalz MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, WEITERBILDUNG UND GESUNDHEIT

Region Bad Kreuznach/Hunsrück

Öffentlichkeitsarbeit

Netzwerkkoordinator Michael Schunck war am 12.9. mit einem GrubiNetz-Infostand beim

Eröffnungsfest der Interkulturellen Wochen in Bad Kreuznach vertreten. Auch in diesem Jahr konnte er zusammen mit der Interkulturellen Gemeinde und der Initiative Aktiv für Flüchtlinge 2.0 beim Eröffnungsfest eine breite Öffentlichkeit erreichen. Neben Spiel und Spaß am Infostand gab es viele Informationen zur Unterstützungsarbeit vor Ort und bestehende Netzwerkkontakte konnten gefestigt werden.

Netzwerkarbeit

Der Netzwerkkoordinator nahm am 24.8. an einem Online-Treffen des Projekts Teamwork Gesundheit der LZG teil, um die gesundheitliche Grundbildung weiter in den Fokus der Grundbildungsangebote zu nehmen.

Im September nahm Michael Schunck an der Mitgliederversammlung der Evangelischen Erwachsenenbildung (ELAG) teil, um auch bei den Mitgliedseinrichtungen Grundbildungsthemen zu platzieren und die Arbeit von GrubiNetz vorzustellen. Außerdem nahm er an einem bundesweiten Vernetzungsworkshop von Erstorientierungskursen (EOK) teil, da es eine Teilmenge mit der Zielgruppe von GrubiNetz gibt. Ein großer Prozentsatz der Teilnehmer seien Menschen auf dem Weg zur Schrift, weshalb eine stärkere Vernetzung beider Projekte sinnvoll erscheint.

Kooperation Region Bad Kreuznach/Hunsrück - Pfalz

Am 10.8. besuchte die Bundestagsabgeordnete Isabel Mackensen-Geis das Lerncafé Frankenthal und informierte sich über die Arbeit im Lerncafé. Sie kam mit den rund 20 anwesenden Lernenden ins Gespräch und nahm sich Zeit, zu erfahren, welche Bedarfe im Lerncafé bestehen. Sichtlich begeistert zeigte sie sich über die erfolgreiche Arbeit im Lerncafé, das seit mehr als drei Jahren in Frankenthal besteht.

Kofinanziert von der Europäischen Union

RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR ARBEIT, SOZIALES, FRAUEN, FAMILIE UND JUGEND

RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, WEITERBILDUNG UND GESUNDHEIT

Aktuelles aus der Grundbildungswelt

Austausch Netzwerkgruppe „Alphabetisierung und Grundbildung“

Jeden ersten Mittwoch im Monat lädt der dvv alle in der Grundbildung Tätigen zum digitalen Austausch in die vhs-Cloud (Netzwerkgruppe „Alphabetisierung und Grundbildung“) ein. Von 13 bis 14 Uhr gibt es jeweils einen kompakten Wissens-Input von 30 Minuten und anschließend einen lebendigen Austausch mit den Kolleg*innen.

In diesem digitalen Input geben Verena Müller (Werkstatt für angepasste Arbeit) und Fabian Walpuski (Thüringer Volkshochschulverband e.V.) praxisnahe Einblicke in bestehende Kooperationen und die konkrete Umsetzung von Angeboten in Werkstätten für Menschen mit Behinderung. Zur Einstimmung wird die Videoreihe *„Mein Platz für Grundbildung“*: In Folge 7 (Folge 7, ab 04:09) empfohlen. Mitmachen kann man über einen Beitritt zur Netzwerkgruppe Alphabetisierung und Grundbildung oder über den Konferenzlink.

„Gesund und nachhaltig essen mit kleinem Budget“

Erste Ernährungsbildungs-Materialien aus dem IN FORM Projekt **„Gesund und nachhaltig essen mit kleinem Budget“** stehen nun zum kostenlosen Download zur Verfügung. Multiplikator*innen und Lehrende können sie in ihren jeweiligen Gruppen und Kursen nutzen, um über das Alltagsthema Ernährung ins Gespräch zu kommen beziehungsweise kleine Aktionen oder Spiele durchzuführen. Einige Materialien sind nun auf der Download-Plattform der Europa-Universität Flensburg verfügbar. Weitere Materialien wie z.B. „Weltküche to go“ werden in Kürze folgen.

„Im Dialog – Praxisaustausch am Mittag“

Im November startet das neue Format „Im Dialog – Praxisaustausch am Mittag“ des Projekts WiBeG. Den Auftakt bildet eine dreiteilige Reihe zum Einsatz von KI in der Grundbildung. Einblicke in die Unterrichtspraxis, die Perspektive einer Lernenden und Fragen des Datenschutzes eröffnen unterschiedliche Blickwinkel auf ein Thema, das die Grundbildungsarbeit zunehmend beschäftigt. Kurze Impulse regen zu Gesprächen an, bei denen Ihre Fragen und Erfahrungen im Vordergrund stehen. Weitere Information und Anmeldung

Lehrkräftequalifizierung BBQ

Die Basisbildungsqualifizierung BBQ bietet verschiedene Fortbildungen und Workshops an. Alle Veranstaltungen finden online statt. Nächste Termine:

19.10.-10.11.: Digitales Lehren & Lernen, 32 UE, Grundlagen- und Aufbaumodul
jeweils 17:00-20:15 Uhr, online via Zoom
23.10.: Workshop: Wertediskurs, 8 UE, online via Zoom, 14:00-21:30 Uhr
27.10.-24.11., Orientierungswissen Arbeitswelt, 16 UE + Selbstlernzeiten + Praxisphase, online via Zoom

Kofinanziert von der Europäischen Union
RheinlandPfalz MINISTERIUM FÜR ARBEIT, SOZIALES, FRAUEN, FAMILIE UND JUGEND
RheinlandPfalz MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, WEITERBILDUNG UND GESUNDHEIT

29.10., Brain Kinetik II, Lehren und Lernen mit Aufmerksamkeit und Konzentration, online via Zoom, 14:00-17:15 Uhr

4.11.: Neurodidaktik verstehen, 4 UE, online via Zoom, 16-19.15 Uhr

13.11.-12.12.: Spezialisierung DaZ, 64 UE, online via Zoom, freitags 14-21.30 Uhr, samstags 10-17.30 Uhr

12./13.2.2027: Lernberatung und Lernprozessbegleitung, 16 UE, online via Zoom, freitags 14-21.30 Uhr, samstags 10-17.30 Uhr

Anmeldung per E-Mail an info@bbq-rlp.de oder telefonisch: 06131-225718, weitere Infos auf den Websites von BBQ und FiF

Stipendium für die Qualifizierung im Bereich Grundbildung bei der BBQ
Der Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung unterstützt künftig Teilnehmende der BBQ – Basisbildungsqualifizierung Rheinland-Pfalz mit einem Stipendium in Höhe von 100 Euro für die Teilnahme an den Modulen **„**Einführung Alphabetisierung Deutsch als Erstsprache (DaE)**“** und **„**Spezialisierung Alphabetisierung Deutsch als Erstsprache (DaE)“. Das Stipendium richtet sich an Teilnehmende, die sich für beide Module anmelden, und soll Lehrkräfte dabei unterstützen, sich im Bereich Alphabetisierung und Grundbildung weiter zu qualifizieren. Interessierte sollten das Stipendium vor Beginn des ersten Moduls beantragen. Weitere Informationen erhalten Sie bei der BBQ: info@bbq-rlp.de.

Honorarkräfte Grundbildung für Projekt GriB gesucht

Arbeit und Leben gGmbH Rheinland-Pfalz/Saarland sucht für eine arbeitsnahe Weiterbildungsmaßnahme eine*n Trainer*in. Die Maßnahme findet im Rahmen des Projekts „GriB - Grundbildung im Betrieb“ statt, das vom Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Gesundheit Rheinland-Pfalz gefördert wird. Ein Baustein zum Erreichen dieses Projektziels sind Qualifizierungen für Mitarbeitende und Auszubildende mit Grundbildungsbedarfen. So soll sichergestellt werden, dass sie individuell genau die Unterstützung bekommen, die sie vor Ort im täglichen Arbeitsalltag brauchen. Es wird eine*n Trainer*in für einen Betrieb im Raum Mainz gesucht, der*die eine Qualifizierungsmaßnahme für seine*n Auszubildende*n anbieten möchte. Lesen Sie mehr dazu in der Ausschreibung, Angebotsfrist ist der 30.10.2026.

Aktuelle Termine finden Sie auch unter www.grubinetz.de.

Informationen zur Grundbildung in Rheinland-Pfalz gibt es im AlphaPortal.

Kofinanziert von der Europäischen Union

RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR ARBEIT, SOZIALES, FRAUEN, FAMILIE UND JUGEND

RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, WEITERBILDUNG UND GESUNDHEIT